

RS OGH 1962/4/4 1Ob82/62, 4Ob558/64, 6Ob192/66, 8Ob242/67, 5Ob618/77, 4Ob542/83, 8Ob569/83 (8Ob570/8)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.04.1962

Norm

ABGB §956

Rechtssatz

Der auf den Todesfall Beschenkte ist Nachlassgläubiger. Die Sache geht nicht ohne Übergabe in das Eigentum des Beschenkten über.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 82/62
 - Entscheidungstext OGH 04.04.1962 1 Ob 82/62
 - Veröff: EvBl 1962/285 S 350
- 4 Ob 558/64
 - Entscheidungstext OGH 20.10.1964 4 Ob 558/64
 - Veröff: EvBl 1965/126 S 184
- 6 Ob 192/66
 - Entscheidungstext OGH 15.06.1966 6 Ob 192/66
- 8 Ob 242/67
 - Entscheidungstext OGH 26.09.1967 8 Ob 242/67
 - Vgl; Beisatz: Das versprochene Vermögen ist in das Nachlassinventar aufzunehmen. (T1)
- 5 Ob 618/77
 - Entscheidungstext OGH 28.06.1977 5 Ob 618/77
 - nur: Der auf den Todesfall Beschenkte ist Nachlassgläubiger. (T2) Veröff: SZ 50/94
- 4 Ob 542/83
 - Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 542/83
 - nur T2; Beisatz: Ob ein gegen die Verlassenschaft aus einem Schenkungsvertrag auf den Todesfall abgeleiteter und im Verlassenschaftsverfahren angemeldeter Anspruch zu Recht besteht, insbesonders ob der Vertrag rechtswirksam ist, muss im Bestreitungsfall im Streitverfahren geklärt werden (EvBl 1968/32). (T3)
- 8 Ob 569/83
 - Entscheidungstext OGH 10.05.1984 8 Ob 569/83

nur T2; Veröff: SZ 57/91 = EvBl 1984/159 S 662 = JBI 1985,290

- 7 Ob 589/84

Entscheidungstext OGH 12.07.1984 7 Ob 589/84

nur T2; Veröff: NZ 1985,69

- 1 Ob 726/85

Entscheidungstext OGH 15.01.1986 1 Ob 726/85

Beis wie T1; Veröff: SZ 59/9 = NZ 1986,210 (Czermak)

- 8 Ob 609/87

Entscheidungstext OGH 09.12.1987 8 Ob 609/87

Vgl; nur T2

- 6 Ob 574/90

Entscheidungstext OGH 31.05.1990 6 Ob 574/90

nur T2; Veröff: NZ 1991,249

- 3 Ob 1030/90

Entscheidungstext OGH 11.07.1990 3 Ob 1030/90

- 1 Ob 586/92

Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 586/92

nur T2; Veröff: SZ 65/113

- 4 Ob 2029/96b

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2029/96b

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Bei Liegenschaften ist zum Eigentumserwerb des Beschenkten die Einverleibung erforderlich; sie kann aufgrund des mit der Aufsandungserklärung versehenen Schenkungsvertrages und der Sterbeurkunde begehrt werden, ein besonderer Beschluss des Abhandlungsgerichtes ist nicht erforderlich. (T4)
Veröff: SZ 69/108

- 6 Ob 99/99y

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 99/99y

nur T1

- 7 Ob 56/00m

Entscheidungstext OGH 07.04.2000 7 Ob 56/00m

Vgl auch

- 7 Ob 72/08a

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 7 Ob 72/08a

Auch; Beisatz: Die geschenkten Sachen gehen ohne Übergabe nicht in das Eigentum des Beschenkten über; bei Liegenschaften ist somit zum Eigentumserwerb des Beschenkten die Einverleibung erforderlich. (T5)

- 1 Ob 25/17h

Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 25/17h

Vgl; Beis wie T1

- 5 Ob 122/20g

Entscheidungstext OGH 30.09.2020 5 Ob 122/20g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0019082

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at